



O du fröhliche

text: Thomas Förster foto: Petia Chtarkova

O du fröhliche ist eines der bekanntesten deutschsprachigen Weihnachtslieder. Erstmals 1816 aufgeführt und geschrieben für die drei wichtigsten kirchlichen Ereignisse Weihnachten, Ostern und Pfingsten, hat sich das Stück später als reines Weihnachtslied etabliert. Dieses Arrangement löst sich von den klassischen Strukturen des bekannten Originals, so wie es in Kirchen gespielt wird. Ein Mix aus Pop- und Jazzeinflüssen dominiert diese Version, die als Begleitung zur Originalmelodie dient. So wurden hauptsächlich Sus-Akkorde und Akkorde mit der Terz im Bass verwendet.

Im 8. und 9. Takt werden durch enharmonische Umdeutungen des gleichen Melodietons „e“ spannungsreichere Akkorde erzeugt. Der Abschnitt „Interlude“ bereitet eine Modulation um einen Halbton nach oben vor – diese Modulationsart wird häufig in der Populärmusik verwendet. Das Schlussthema in Bb basiert auf den gleichen Akkordstrukturen wie im ersten Teil, hier sind jedoch einige Variationen und Fill-ins enthalten. Der Schluss beginnt ab Takt 38. Hier werden die Melodietöne verlängert und zunächst auf der Subdominante aufgelöst. Über den Neapolitaner Bmaj7 wird dann letztendlich auf der Tonika Bbmaj7 aufgelöst. Bei jedem Basstonwechsel ist das Dämpferpedal zu bedienen.

Das Arrangement ist in einer ausführlicheren Variante auf dem Album *2008 Christmas Edition* von Jazz Inspired zu hören. Mehr Infos zur CD unter www.pianist-foerster.de. ↴

O du fröhliche

trad

Arr.: Thomas Matthias Förster

♩ = 98

Intro Asus2 Dsus2/F# Dadd9 D/E E5

Thema Aadd9 Esus2/G# Dsus2/F# Aadd9 Esus2/G# A/G F Maj7 DMaj7/E B/D# E/D

A Maj7 Badd9 Eadd9 D/E Esus2 D/E Esus2 A/D A/C#

mf mp mf mp

Dadd9 A/C# A/D A/E D/E

17

Interlude A/E Bm/E A/E D/E A/E D/E Eb/F

20

Thema Bbadd9 Fsus2/A Eb2sus2/G Bbadd9 Fsus2/A Bb/Ab

24

f

Gbmaj7 EbMaj7/F C/E F/Eb Bbmaj7 Cadd9 Fadd9

28

Eb/F Fsus2 Eb/F Fsus2 Bb/Eb Bb/D

32

mf *f* *mf*

Ebadd9 Bb/D Bb/Eb Bb/F Fadd9

36

mp

Eb Bb/D Cm7 B Maj7 Bbadd9

40

rit.